

Kinderwünsche werden wahr



Die Gemeinschaftsschule Bergatreute mit dem modernen, architektonisch sehr anspruchsvollen Anbau, der sich harmonisch in das gesamte Schulareal einfügt.

Die Gemeinschaftsschule Bergatreute wurde umgebaut und um einen modernen Anbau erweitert. So ist sichergestellt, dass die speziellen Anforderungen, die das Unterrichten in dieser Schullart mit sich bringt, auch erfüllt werden können. Am Samstag, 3. März, wird mit einem Tag der offenen Tür die Einweihung gefeiert.

VON STEPHAN AUGAT

BERGATREUTE - Nach zwanzigmonatiger Bauzeit kann der Neubau der Gemeinschaftsschule seit November genutzt werden. Die Bildungswerkstatt Bergatreute besteht aus vier Schulgebäuden. Im neuen Gebäudekomplex sind die Fachräume für Chemie und Physik, ein Musikraum, Fachräume für Textiles Werken und Kunst, die Schulküche sowie auf der zweiten Etage ein Lernatelier und eine Dachterrasse untergebracht. Die gesamten Projektkosten belau-

fen sich auf rund 4,8 Millionen Euro, wobei in diesem Betrag die Kosten für Umbaumaßnahmen und Modernisierungen in den anderen Schulgebäuden mit inbegriffen sind. „Vom Platz her waren wir bei der Planung relativ eingeschränkt. Es war der Wunsch, die Schule in der Dorfmitte verankert zu lassen. Der Neubau sollte sich harmonisch in das Areal einfügen. Durch das Konzept der Gemeinschaftsschule sind auch der Platzbedarf und die Ansprüche gestiegen, die Räume sind größer“, beschreibt Projektleiter Stephan Hübner vom Architekturbüro Hildebrand + Schwarz die Aufgabenstellung.

Alle Klassenzimmer sind von der Einrichtung und der technischen Ausstattung auf dem neuesten Stand und auf die speziellen Erfordernisse, welche der Unterricht in einer Gemeinschaftsschule mit sich bringt, zugeschnitten. „Es ist alles da, was sich ein Kind von

einer Schule wünschen kann. Wir haben jetzt wesentlich mehr Räume zur Verfügung, jedes Klassenzimmer verfügt über einen Laptop, Smartphone, Beamer beziehungsweise Dokumentenkamera und bietet aus diesem Grund modernste Schüler- und Lehrerarbeitsplätze“, freut sich Rektor Andreas Reichle.

Auch bei der IT-Ausstattung sind die Klassen in jedem Gebäude jetzt auf der Höhe der Zeit, was die Digitaltechnik anbelangt.

„Wir haben mit dem Umbau und der Erweiterung bewusst einen großen Schritt gemacht. Der Neubau ist architektonisch sehr gut gelungen. Es ist ein modernes Gebäude mit

multifunktionalen Räumen entstanden, welches keinesfalls aufdringlich wirkt. Die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten, also uns als Schulleiter, Schule, und Projektleitern war ausgesprochen gut“, zieht Bergatreutes Bürgermeister Helmfried Schäfer ein durchwegs positives Fazit.

„Die Kinder und ihre Entwicklung stehen im Mittelpunkt“

Seit 2012 werden in Bergatreute nach dem Prinzip der Gemeinschaftsschule die Klassen eins bis zehn unterrichtet. Bei der Gemeinschaftsschule steht das längere gemeinsame Lernen im Vordergrund. „Auf das Kind bezogen ist das sicherlich ein Vorteil. Wichtiger als die Schullart selbst ist es aber, dass die Kinder und ihre Entwicklung im Mittelpunkt unseres

Tag der offenen Tür

Bei der Schulausweihung am Tag der offenen Tür am Samstag, 3. März, werden die neuen Räume präsentiert und es finden in allen vier Schulhäusern von 11 bis 17 Uhr verschiedene Vorführungen und Mitmach-Angebote statt. In den neuen Physik- und Chemie Sälen werden spannende Experimente gezeigt, im Raum für Technisches Werken wird mit der Nähmaschine gearbeitet, es gibt eine Theateraufführung, Bastelaktionen und vieles mehr. Auch für die Verköstigung ist bestens gesorgt.

Handeln stehen. Dies wird an unserer Schule durch kleine Klassen und intensive Betreuung gewährleistet. Neben der exzellenten Ausstattung verfügt die Schule über engagierte Lehrerinnen und Lehrer, wie auch einen engagierten Rektor“, so der Bürgermeister.

Die GMS Bergatreute ist in der Grundschule eine offene, in der Sekundarstufe eine gebundene Ganztageschule mit Mensabetrieb. In der Mensa wird das Essen im Cook&Chill-Verfahren zubereitet. Das heißt, dass die Menüs vorgekocht, gekühlt geliefert und dann in der Mensaküche fertig gekocht werden. Momentan besuchen rund 300 Schülerinnen und Schüler die Bildungsanstalt in Bergatreute, davon sind etwa 100 Kinder in der Grundschule.



Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule freuen sich über ihre neuen Klassenzimmer.



Um welches Lied es hier wohl geht? Der neue Musiksaal jedenfalls ist bestens ausgestattet. FOTO: S. GMS BERGATREUTE